

PROTOKOLL 01. GV 26.04.2017

DATUM: 26.04.2017

ORT: Hotel Metzgern, Sarnen

ZEIT: 19.00h

VORSTAND UND REVISOR: Karl Vogler Präsident
Josef Hess Vizepräsident
Marie Catherine Lienert
Toni Durrer
Mike Bacher
Patrick Durrer
Doris Mennel
Halter Daniel Revisor

ENTSCHULDIGT: Albert Infanger Kassier,
Landammann Franz Enderli,
RR Niklaus Bleiker, Edith Zurgilgen,
Max Rötheli, KR Marcel Jöri, Florian Spichtig Tourismus OW,
Carmen Kaufmann, Christoph Mennel, Alex Höchli, Andrea
Röthlin., Edwin Huwyler,

AKTUARIN: Doris Mennel

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Jahresbericht des Präsidiums
4. Orientierung Projektstand
5. Wahl der Kontrollstelle
6. Rechnung 2015 -2106
7. Bericht der Kontrollstelle
8. Entlastung des Vorstandes
9. Festlegen des mitgliederbeitrages
10. Budget 2017
11. Varia

1. Begrüssung

Karl Vogler begrüsst die ca. 30 Anwesenden und bedankt sich für das Kommen. Er gibt die Entschuldigungen wie oben aufgeführt bekannt.

Das Projekt „Kulturlandschaft – Landschaft und Kultur in Obwalden“ verbindet Wissenschaft und Kultur. Wissen um unsere Kulturlandschaft soll aufgearbeitet, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, die Kunst soll die Landschaft neu interpretieren und die Menschen für die landschaftliche Schönheit und Vielfalt unseres Kantons sensibilisieren. Das ganz kurz zusammengefasst das Ziel unseres Vereins. Was wir bisher gemacht haben, um dem Ziel näher zu kommen, wo wir stehen, und was im neuen Vereinsjahr und darüber hinaus geplant ist, darüber möchte der Vorstand orientieren.

Die GV ist gemäss Statuten, rechtzeitig, mindestens 14 Tage im Voraus einberufen worden. Stimmberechtigt sind alle anwesenden Personen, die bei uns ihre Mitgliedschaft angemeldet und entsprechend eingeladen worden sind.

2. Wahl Stimmzähler

Vizepräsident Josef Hess schlägt Peter Zwicky und Guido Cotter vor. Die beiden Herren werden einstimmig gewählt.

3. Jahresbericht des Präsidiums

Im Herbst 2015 hat sich der heutige Vereinsvorstand erstmals getroffen und beschlossen, die Idee verschiedener Personen aufzunehmen und einen Verein zu gründen mit dem Zweck, die Entwicklung und die Qualität unserer Kulturlandschaft in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit zu transportieren, Wissen rund um unsere Landschaft zu sammeln und unsere Landschaft mit künstlerischen Projekten zu verknüpfen.

Am 3. Dezember 2015 wurde dann, nach entsprechenden Vorarbeiten der Verein „Kulturlandschaft – Landschaft und Kultur Obwalden“ formell gegründet. Gründer und gleichzeitig Vorstandsmitglieder sind: Sepp Hess, Albert Infanger, MC Lienert, Toni Durrer, Mike Bacher, Doris Mennel und der Sprechende. Und sehr schnell ist dann auch Patrick Durrer dazu gestossen.

Der Vorstand hat sich bis heute zu mehreren, intensiven Vorstandssitzungen getroffen. Stichworte zu unserer Arbeit:

- Die Entwicklung des ganzen Projektes, was mit einem grossen Arbeit verbunden gewesen ist und noch ist,
- die Erarbeitung des Projektdossiers, ein sehr umfassendes Dossier, das auf unserer Plattform www.kulturlandschaft-ow.ch aufgeschaltet ist,
- die Suche nach Startkapital sowie nach Finanzen generell,
- die Schaffung einer elektronischen Plattform, ebenfalls eine arbeitsintensive Sache,
- die Suche nach Autoren der wissenschaftlichen Beiträge, die entsprechende Themenwahl,
- Vorbereitung und Durchführung des Infoabends vom 10. November 2016
- die Mitgliederwerbung
- und ganz viel anderes.

Gleichzeitig hat vor allem die Projektleitung, bestehend aus MC Lienert und T. Durrer sehr viel Vorbereitungs- und Hintergrundarbeit geleistet. Ohne sie könnten wir das Projekt gar nicht umsetzen. Und ohne sie gäbe es auch unseren Verein nicht.

Präsident Karl Vogler beschliesst somit seinen kurzen Rückblick zum überlappenden Vereinsjahr 2015/2016. Er schlägt vor, dass allfällige Fragen zum Jahresbericht, die formelle Abnahme/ bzw. die Genehmigung des Jahresberichtes nach dem Traktandum 4 erfolgen.

4. Orientierung zum Projektstand

Toni Durrer und Marie-Catherine Lienert informieren zum Projektstand.

Autorenbeiträge: Aufgeschaltet sind bis dato folgende Beiträge:

- „Die Fremden werden durch unser Tal pfeifen“ (Dr. Nicola Disch)
- „Klimageschichte“ (Dr. D. Rogger, Historiker)
- „Pro Obwalden / Geschichte der N8“ (G. Cotter / N. Raselli)
- „Wirtschaftsgeschichte Tourismus 1914“ (Mike Bacher)
- „Natur und Landschaftsschutz“ (Cyrill Kesseli)

Folgende Beiträge sind in Bearbeitung und werden in Kürze aufgeschaltet:

- „Vegetationsgeschichte ab der Eiszeit“ (E. Flüeler)
- „Flurnamen und ihr Bezug zur Kulturlandschaft“ (Prof. Angelo Garovi)
- „Siedlungsentwicklung ab 1850 am Beispiel von Sarnen“ (IG Baukultur / E. Imhof)
- „Heinrich Federers Obw. Landschaftsbeschreibung“ (R. Cuonz)

Geplant sind insgesamt ca. 30 wissenschaftliche Beiträge.

Kunstprojekte:

Galerie Hofmatt: Panoramaausstellung

Judith Albert: „Panoramakäse“ /

Jo Achermann: „3 Panoramainstallationen im Kanton“ Am 17. Sept. gibt es zu diesem Projekt eine Wanderung zu den 3 Orten.

Christian Kathriner: 2 Bronze Objekte am Wegrand eines Höhenweges. Genauer Standort noch offen.

Kurt Sigrist: Viele Kirchen und Kapellen sind zueinander auf geografischen Linien ausgerichtet. Diese Ausrichtung will man versuchen zu visualisieren. Eine Auseinandersetzung mit dem Standort der Pfarrkirche Sarnen findet ebenfalls statt.

In den 3 Obwaldner Museen sollen Ausstellungen stattfinden.

- Heimatmuseum: „Siedlungsentwicklung am Beispiel von Sarnen.“
- Talmuseum: „Landschaftsdarstellungen 18. – 19. Jahrhundert.“
- Museum Bruder Klaus: „Geschichte der Nationalstrasse N8“. Es gibt von damals verschiedene Kunstprojekte zu diesem Thema, welche man versucht zusammen zu tragen.

Rahmenprogramm 2018:

Verschiedene Künstler und Kulturschaffende haben Konzepte geschrieben. Sobald das Geld dafür gefunden wird, kann man die Künstler beauftragen und die Projekte starten.

Anfragen für Sponsoring und Finanzierung

Es wurden diverse Stiftungen angefragt. Unter Anderem:

Binding Stiftung, UBS Kulturstiftung, Migros Kulturprozent, Mobilier Jubiläumsstiftung, Volkart Stiftung, Albert Köchlin Stiftung, Pro Helvetia, Ernst Göhner Stiftung,

Der Jahresbericht des Präsidenten und der Projektleitung wird einstimmig angenommen. Ebenso wird die Berichterstattung der Projektleitung zustimmend zur Kenntnis genommen und verdankt.

5. Wahl der Kontrollstelle

Zur Wahl als Kontrollstelle unseres Vereins schlägt Präsident Karl Vogler vor: Daniel Halter aus Giswil. Daniel Halter ist dipl. Wirtschaftsprüfer, Betriebsökonom FH und zugelassener Revisionsexperte und nicht zuletzt Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident der Orfida Treuhand + Revisions AG mit Sitz in Sarnen. Der Vorstand ist sehr froh, eine so profunde Fachperson als Kontrollstelle vorschlagen zu dürfen und dankt Daniel Halter für seine Bereitschaft, das Amt zu übernehmen.

Daniel Halter wird einstimmig gewählt.

6. Rechnung 2015 / 2016

Vizepräsident Josef Hess erörtert in Vertretung des Kassiers die Jahresrechnung

Bilanz:

Guthaben Bank	Fr.	26'906.-
Kreditoren allgemein	Fr.	10'307.-
Überschuss	Fr.	16'599.-

Erfolgsrechnung:

Startkapital Kulturförderung	Fr.	10'000.-
1. Tranche Kulturförderung	Fr.	25'000.-
Konzeptarbeiten 1. Tranche	Fr.	-18'399.-
Bankspesen	Fr.	- 2.-
Überschuss	Fr.	16'599.-

7. Bericht der Kontrollstelle

Revisor Daniel Halter informiert, dass die Rechnung eingehend geprüft wurde. Sie entspricht den Statuten und dem Gesetz. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt. Dem Kassier Albert Infanger wird für die Rechnungsführung sowie dem Revisor Daniel Halter für seine Arbeit bestens gedankt.

8. Entlastung des Vorstandes

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

9. Festlegen des Mitgliederbeitrages

Antrag des Vorstandes

Einzelmitglied Fr. 50.- / Paare Fr. 80.- / Juristische Personen Fr. 200.-

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

10. Budget 2017

Vizepräsident Josef Hess präsentiert das Budget

Einnahmen

Kulturförderung 2 Tranche	Fr.	25'000.-
Mitgliederbeiträge	Fr.	2'500.-
Beiträge Gönner	Fr.	1'000.-

VEREIN KULTURLANDSCHAFT - LANDSCHAFT UND KULTUR IN OBWALDEN

Beiträge Sponsoren	Fr.	50'000.-
Wissenschaftl. Beiträge	Fr.	109'000.-
Budgetierte Einnahmen 17	Fr.	187'500.-

Ausgaben

Konzeptarbeit 2. Tranche	Fr.	30'000.-
Wissenschaftl. Arbeiten	Fr.	109'000.-
Website Unterhalt	Fr.	500.-
Inserate Druckkosten	Fr.	5'000.-
Sonstige Verwaltungskosten	Fr.	4'050.-
Anlässe / GV	Fr.	2'000.-
Unvorhergesehenes	Fr.	10'000.-
Projektkosten	Fr.	25'000.-
Budgetierte Ausgaben 17	Fr.	185'550.-

Budgetierter Überschuss 17	Fr.	1'950.-
-----------------------------------	------------	----------------

Die Generalversammlung genehmigt das Budget einstimmig.

11. Varia

Leider verlässt Mike Bacher den Vorstand. Wir verlieren mit ihm einen engagierten Mitstreiter und danken ihm für die grosse geleistete Arbeit.

Beat von Wyl anerkennt die Aktivitäten des Vereins und die bereits geleistete wissenschaftlich interessante Arbeit, die bis dato geleistet wurde. Er regt an, dass sich der Verein für die Baukultur in Obwalden engagiert. Während in Gemeinden und beim Kanton im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens meist nur „Auswüchse“ verhindert werden können, könnte unser Verein durch ein Engagement in der Baukultur ein Zeichen setzen. Er hofft, dass es dem Verein gelingt, zu sensibilisieren und auf die Bautätigkeit im Kanton Auswirkungen zu haben.

Abschliessend dankt Präsident Karl Vogler dem Kanton und der kant. Kulturförderung des Kantons für die Unterstützung. Weitere Dankesworte richtet er an die Autoren und die Vorstandsmitglieder sowie alle, welche ihre Arbeit zur Verfügung gestellt haben.

Vizepräsident Sepp Hess dankt auch dem Präsidenten für seine Arbeit.